

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 25.2.1974, 7.45 Uhr:

Vom Sonntag auf Montag betrug der Neuschneezuwachs in Nordtirol nur/mehr strichweise bis 10 cm. Osttirol hat nur am Tauernkamm Neuschneespueren erhalten. Laut Wetterwarte ist mit der Zufuhr kalter Luft aus Nordost nur in der Osthälfte Nordtirols noch ~~geringer~~ ^{vermehrwelter} Niederschlag zu erwarten. Auf den Bergen weht mäßiger Wind aus Nord bis Ost.

Der Neuschnee wurde örtlich vom Wind verfrachtet. Auf der relativ festen Altschneedecke wird er meist nur in kleinen Lawinen abgleiten. Im Bereich der Seitentäler und Bergstraßen ist in den Lawenstrichen, besonders in solchen mit süd- bis ostseitigen Abbruchgebieten Vorsicht geboten. Auf der Alpensüdseite sind die Tallagen noch lawinensicher.

Alte und neue Tribschneeansammlungen bewirken in kammnahen Steilgelände aller Hangrichtungen eine örtlich beschränkte aber akute Schneebrettgefahr. Schitouren erfordern zunehmend Vorsicht, alpine Erfahrung und überlegte Routenwahl.

Die alpinen Organisationen empfehlen: Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps als erprobtes Suchgerät!

2119

53834 met zi a*
53891 lregin a

an das
amt der tiroler landesregierung
abt.roem.1 f-lawinenwarndienst
z.hd.herrn dr. schimpp

mittelfristige wetteruebersicht und vorhersage, ausgegeben am
montag, den 25.2.1974:

die wetterentwicklung waehrend des letzten prognosenzeitraumes
wurde richtig erkannt. allerdings zeigten die stoerungsfronten
eine groessere wirksamkeit als erwartet.

ausgangslage:
hoch ueber britische inseln, hoch ueber osteuropa, tief ueber
groenland bis zum noerdlichen eismeer, mittelmeertief.

tendenz der grosswetterlage: ostlage.
nach den 850 mb karten aendern sich die druck- und stroemungs-
verhaeltnisse nur wenig. die weitgehend zonal verlaufende hoch-
druckbruecke verstaerkt sich im bereich ostsee - karpaten.
ebenso ist im oestlichen mittelmeerraum eine niveauehebung
festzustellen. der alpenraum verbleibt dennoch im bereich der
oestlichen stroemung.

wetterschau fuer die zeit vom dienstag, den 26. bis freitag,
den 1.3.1974:
in den morgenstunden boden- oder hochnebel. gebietsweise, vor
allem im westen und sueden oesterreichs, aufgelockerte bewoelkung,
sonst meist staerker bewoelkt und strichweise leichter schneefall.
winde aus oestlicher richtung. fruehtemperaturen minus 4 bis
plus 1 grad, tageshoechsttemperaturen 0 bis 5 grad.

wetterschau fuer die zeit von dienstag,
den 26.2. bis freitag, den 1.3.1974:

fuer wien, niederoesterreich und das burgenland:
in den morgenstunden ueber der niederung boden- oder hochnebel.
ansonsten eher reichliche bewoelkung und zeitweise unergiebig
schneefall. oestliche winde. fruehtemperaturen minus 3 bis
plus 1 grad, tageshoechsttemperaturen 0 bis 5 grad.
nnnn

+++ aws
angenommen: ~~nnnnnn~~
53891 lregin a/dfagoni
t